

## OUTSOURCING

# Wincor Nixdorf Portavis betreibt das neue Vertriebsportal der Hamburger Sparkasse



Im Zuge einer grundsätzlichen IT-Neuausrichtung wird die Hamburger Sparkasse (Haspa) noch in diesem Jahr ein Vertriebsportal für bis zu 5.000 Mitarbeiter in Betrieb nehmen. Durch die Integration auf dem Vertriebsportal stehen den Haspa-Mitarbeitern künftig alle Anwendungen auf einer einzigen Oberfläche zur Verfügung. Dies erhöht die Transparenz über die zur Verfügung stehenden Vertriebsinformationen. Den Betrieb des Portals wird Wincor Nixdorf Portavis, ein Joint Venture von Wincor Nixdorf, der Hamburger Sparkasse und Sparkasse Bremen, übernehmen.

Momentan arbeiten Haspa-Mitarbeiter noch auf unterschiedlichen Benutzeroberflächen. Mit der Folge, dass relevante

Informationen aus den jeweiligen Anwendungen herausgesucht und zusammengestellt, die Ergebnisse der Geschäftskontakte wiederum in den verschiedenen Programmen verarbeitet werden müssen. Durch die Zusammenführung der Informationen auf einer Plattform erwartet die Hamburger Sparkasse eine Steigerung der Produktivität und der Qualität in den Vertriebsprozessen. Bis zu 5.000 Haspa-Mitarbeiter können die Anwendung, die auf einem Unix-Portalserver läuft, künftig nutzen.

Der Integrationstest wurde im September erfolgreich durchgeführt. Noch für dieses Jahr ist der Echtbetrieb des Vertriebsportals geplant. In das Vertriebsportal lassen sich dann auch Fremdanwendungen von Drittanbietern problemlos integrieren. Wincor Nixdorf Portavis ist der erste Betreiber von Servern dieser speziellen Art in Deutschland.

Wincor Nixdorf Portavis bietet ein breites Spektrum an IT-Dienstleistungen zur Bereitstellung und für den Betrieb von IT-Infrastrukturen – mit dem Ziel, die Effizienz und Flexibilität der IT zu steigern und Technologiesprünge besser zu bewältigen. Das in Hamburg ansässige Unternehmen versorgt aktuell rund 12.000 Anwender mit IT-Diensten und Funktionen, darunter 3.400 SAP-User.